Ä1 zu A2: Gleichstellung ist keine Frauenaufgabe – Männer in die Förderung von FLINTA* einbinden

Antragsteller*innen Doris Wagner (KV München)

Titel

Ändern in:
Gleichstellung ist unser aller Aufgabe – Männer stärker in die Verantwortung nehmen

Antragstext

Von Zeile 15 bis 18:

3. Funktionsträger der Partei werden aufgefordert, sich sichtbar und aktiv für die Förderung von ~~FLINTA*~~Frauen und LINTA* einzusetzen – etwa durch aktives Empfehlen von ~~FLINTA*~~Frauen und LINTA* für Ämter und Redebeiträge und durch öffentliches Auftreten als Verbündete (Allies).

Begründung

- Der Antrag verfolgt ein wichtiges Ziel, das ich ausdrücklich unterstütze: Gleichstellung darf nicht allein Aufgabe derjenigen sein, die von struktureller Benachteiligung betroffen sind.
- Die Überschrift sollte 'positiv' und inklusiv formuliert sein.
- Gerade Männer müssen stärker Verantwortung übernehmen.
- Zugleich sollten wir in unserer Sprache Frauen als eigenständige und zentrale Zielgruppe grüner Gleichstellungspolitik sichtbar halten. Frauen stellen etwa die Hälfte unserer Gesellschaft, und trotz jahrzehntelanger frauenpolitischer Arbeit sind wir von tatsächlicher Gleichstellung noch weit entfernt.
- Die ausdrückliche Nennung von Frauen und LINTA* verbindet beides: die Anerkennung der eigenständigen Bedeutung von Frauenpolitik und die selbstverständliche Einbeziehung weiterer geschlechtlicher Identitäten.

Unterstützer*innen
Florina Vilgertshofer (KV München)